

| Thema: Wundergeschichten (ca. 3 Wochen) | | | | |
|--|--|---|---|---|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach Jesus Christus fragen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass Jesus Gottes neue Welt verkündet und gelebt hat. | <p>Wundergeschichten</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit geschlossenen Augen Gegenstände ertasten • „Blinde führen als Partnerspiel • den Alltag von Blinden kennenlernen • Blindenschrift kennenlernen • Bartimäus , Markus 10,46 – 52 • Der Taubstumme, Markus 7, 31 – 37 • Gleichnisse (z. B. Senfkorn); • Wundergeschichten (z. B. Heilung am Teich Betesda, Jesus und die gekrümmte Frau, Speisung der 5000); | <ul style="list-style-type: none"> • Partnerspiel „Blinde führen“ • Bibeltex te • Blindenschrift | <ul style="list-style-type: none"> • eine Mappe zum Thema führen • zu einem Bild, z. B. „Gastmahl der Liebe“ (Sieger Köder) erzählen; „Jesus und sein Programm“: von Gottes neuer Welt schreiben und erzählen | <p>Deutsch: Thema: Fantastisches und Märchenhaftes</p> <p>Deutsch: Thema: Manchmal fühle ich mich</p> |

| Thema: Reformation (ca. 3 Wochen) | | | | |
|--|--|--|---|---|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach dem Glauben und Kirche fragen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Anlässe, zu denen sich Menschen in der Kirche versammeln und die Ausdrucksformen des Glaubens in einem Gottesdienst. • können Festzeiten und Festtage, die ihren Grund in der christlichen Tradition haben, erklären und sich an der Feier eines Festes beteiligen. • wissen, dass der gemeinsame christliche Glaube in verschiedenen Konfessionen gelebt wird und kennen die Bedeutung von Ökumene. | <p>Reformation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der gemeinsame Ursprung der evangelischen und katholischen Kirche • Gründe für die Trennung erfahren • Reformation – Martin Luther • Formen der Zusammenarbeit • Erneuerung der Kirche • Bedeutung der Ökumene -Ablauf und Liturgie bei der Feier eines Gottesdienstes (z. B. Taufe) | <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus dem Leben und Wirken von Martin Luther • DVD über Martin Luther • Schüलगottesdienst zur Reformation in der Johanniskirche in Uschlag der 3./4. Klassen | <ul style="list-style-type: none"> • einen Schüलगottesdienst zum Thema : Buß- und Betttag in der Johanniskirche in Uschlag gestalten und feiern • Gemeinsamkeiten und Unterschied der Konfessionen beschreiben und zuordnen | <p>Deutsch: Thema: Im Laufe der Zeit</p> <p>Deutsch: Thema: Orte nah und fern</p> <p>Englisch: Halloween versus Reformationstag</p> |

| Thema: Schuld und Vergebung (ca. 3 Wochen) | | | | |
|---|---|---|--|---|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass sie und ihre Mitmenschen Gaben und Stärken, sowie Grenzen und Schwächen besitzen. • verstehen biblische Gebote als Wegweiser für ein gelingendes Leben. <p>Nach Glauben und Kirche fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Anlässe, zu denen sich Menschen in der Kirche versammeln und die Ausdrucksformen des Glaubens in einem Schülergottesdienst zum Buß- und Betttag in der Johanneskirche in Uschlag. | <p>Schuld und Vergebung</p> <ul style="list-style-type: none"> •Versagen und Schuldigwerden im Alltag •Wiedergutmachung •Gott kann vergeben •Aus dem Vaterunser, Matthäus 6, 12 •Die zehn Gebote •Der barmherzige Samariter, Lukas,10,39 | <ul style="list-style-type: none"> •Erfahrungen aus dem Alltag der Schüler •Bildergeschichten über Streit u. Verträgen •Bibeltexte •Schülergottesdienst | <ul style="list-style-type: none"> •Das Vaterunser sprechen können •Die zehn Gebote als Lebensregeln erklären Das Vaterunser-Leporello anfertigen •einen Schülergottesdienst zum Buß-und Betttag in der Johanniskirche in Uschlag gestalten | <p>Deutsch: Thema: Wir sind in Klasse 4</p> <p>Sachunterricht: Thema: Wir richten uns nach Regeln</p> |

| Thema: Leben und Tod (ca. 3 Wochen) | | | | |
|---|--|---|---|---|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach dem Menschen fragen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen religiöse Formen, in denen Erfahrungen wie Freude und Trauer zum Ausdruck kommen. • nehmen wahr, dass Leben Anfang und Ende hat. • deuten biblische Hoffnungsbilder als Zusage, dass Leben und Tod in Gottes Hand liegen, und als Verheißung neuen Lebens nach dem Tod. • können Anteil an Freude und Trauer nehmen und verfügen über entsprechende Zeichen der Zuwendung. | <p>Leben und Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> •Leben verändert sich •Das Wissen vom Tod verändert die Einstellung zum Leben •Der Prediger Salomo 3,1-15 •Früher Tod (Unfall, Krankheit) Tod im Alter, •Manche Menschen vermeiden das Reden über den Tod •Trauern und Trösten •Die biblische Auferstehungsbotschaft als Hoffnung der Christen für ihr eigenes Leben und Sterben entdecken •Auferstehung Jesu ,Lukas 24,13-35 | <ul style="list-style-type: none"> •Geschichten aus dem Alltag der Gegenwart •Erfahrungsberichte aus dem Leben der Schüler •Bibeltexte | <ul style="list-style-type: none"> •Bildbetrachtung an ausgewählten Bildern zum Thema oder Symbolen z.B. Kreuz •einen Trostbrief verfassen •eigene Hoffnungsbilder gestalten •Gebet verfassen | <p>Deutsch: Thema: Manchmal fühle ich mich</p> <p>Deutsch: Thema: Im Laufe der Zeit</p> |

| Thema: Weihnachten und andere Feste im Kirchenjahr (ca. 3 Wochen) | | | | |
|--|--|---|---|--|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach Glauben und Kirche fragen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Anlässe, zu denen sich Menschen in der Kirche versammeln und die Ausdrucksformen des Glaubens in einem Gottesdienst. • können Festzeiten und Festtage, die ihren Grund in der christlichen Tradition haben, erklären und sich an der Feier eines Festes beteiligen. | <p>Weihnachten und andere Feste im Kirchenjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advent und Weihnachten • Friede auf Erden? • Freude für alle Menschen? • Weihnachten schnell vorbei und vergessen? • Festzeiten und Festtage des Kirchenjahres | <ul style="list-style-type: none"> • Bibeltexte • szenische Darstellung • Schüलगottesdienst zum Advent / Weihnachten | <ul style="list-style-type: none"> • einen Schüलगottesdienst mit Krippenspiel mitgestalten • Darstellung des Kirchenjahres mit Symbolen und Farben gestalten • die Bedeutung der Feste benennen und erklären | <p>Musik: Thema: Weihnachtskonzert in der Turnhalle der Grundschule Uschlag mitgestalten</p> <p>Englisch: Englische Weihnachtslieder kennen und singen</p> |

| Thema: Schöpfung (ca. 4 Wochen) | | | | |
|---|--|---|---|--|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen biblische Texte, die davon erzählen, dass Gott dem Menschen Verantwortung zutraut und übergibt. • wissen um die Verantwortung des Menschen und nehmen sie selber in ihrem Rahmen wahr. • wissen um die Verantwortung des Menschen und nehmen sie selber in ihrem Rahmen wahr. • kennen eigene Handlungsmöglichkeiten zur Lösung von Konflikten und zu einem guten Umgang mit der Schöpfung und können sie angemessen anwenden | <p>Schöpfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungsgeschichte 1.M1,1-2, 4a und Gen1,26 • Die Erde im Weltall • Weltentstehung – kein Gegensatz zu den biblischen Schöpfungsaussagen • Umweltbelastungen, Industrie, Abwasser, Müll • Erde bebauen /bewahren • Schöpfungsauftrag, z.B. Gen 1,28 • Umweltprojekt : Schulwald in Uschlag: Bäume anpflanzen , Pflanzen und Tiere schützen und pflegen | <ul style="list-style-type: none"> • Unser blauer Planet DVD -Bibeltex te zu den Schöpfungsberichten • Bilder von Umweltverschmutzung aus der Gegenwart • Schulwald in Uschlag schützen und pflegen | <ul style="list-style-type: none"> • „Und siehe es war sehr gut!“-anhand der Schöpfungsgeschichte Aufgaben des Menschen benennen, die dafür sorgen, dass es sehr gut bleibt • Gottes Auftrag an die Menschen erklären • Lesung gestalten aus dem Lob der Schöpfung Psalm8,104 oder 148 | <p>Deutsch: Thema: Feuer, Wasser, Erde ,Luft</p> <p>Sachunterricht: Thema: Bäume und Pflanzen in unserem Schulwald</p> |

| Thema: Noah, die Arche und der Regenbogen (ca. 3 Wochen) | | | | |
|---|--|---|--|---|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen biblische Texte, die davon erzählen, dass Gott dem Menschen Verantwortung zutraut und übergibt. • verstehen, dass Menschen sich aus ihrem Glauben heraus für die Welt und andere Menschen einsetzen. • kennen eigene Handlungsmöglichkeiten zur Lösung von Konflikten und zu einem guten Umgang mit der Schöpfung und können sie angemessen anwenden. <p>Nach Gott fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können anhand von biblischen Geschichten Gottesvorstellungen benennen und beschreiben. • können die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen beschreiben. | <p>Noah, die Arche und der Regenbogen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Leben kann noch einmal beginnen • Die große Flut-die Einsicht, dass alle aufeinander Rücksicht nehmen müssen • Die Taube bringt eine gute Nachricht • Gott hat Mensch und Tier nicht verlassen • Der Regenbogen-ein Zeichen für den Bund Gottes | <ul style="list-style-type: none"> • Bibeltex-te • Bibelbilderbuch von K.de Koort | <ul style="list-style-type: none"> • Fürbitten formulieren und einen Regenbogen damit gestalten (Tonpapier) | <p>Musik: Thema: Singspiel mit dem Thema „Noah unterm Regenbogen“ musikalisch gestalten</p> <p>Werken: Regenbogen aus Pappe mit Fürbitten gestalten</p> <p>Werken: Tiermasken aus Pappmache für die Arche gestalten</p> |

| Thema: Passion , Auferstehung, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten (ca. 4 Wochen) | | | | |
|---|--|---|---|--|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach Jesus Christus fragen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, dass Jesus von seinen Jüngern als der Auferstandene erkannt und verkündet wurde. • nehmen das Kreuz als Symbol christlichen Glaubens wahr und können Kreuz und Auferstehung auf Christus hin deuten. • wissen von Menschen, die aus dem Geist Jesu lebten und leben und handeln in diesem Sinne an einem konkreten Beispiel. | <p>Passion, Auferstehung, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten</p> <ul style="list-style-type: none"> •Leben wird es geben •Jesus leidet und stirbt Markus 14-15 •Jesus ist auferstanden •die Frauen am leeren Grab Lk.24, 1-11 •die Emmaus Geschichte •die Himmelfahrtsgeschichte Lk 24, 50-53 •Missionsbefehl Matthäus 28, 18-20 •Pfingsten, Ausgießung des Heiligen Geistes Apostelg. 2,1-13 •Petrus u. Johannes vor dem Hohen Rat,Apostelg.4, 1-21 | <ul style="list-style-type: none"> •Bibeltexte •Symbol Kreuz •Kreuzwegstationen und Stationen aus dem Leben Jesu in der Johanneskirche in Uschlag als gemalte Ölbilder anschauen (Unterrichtsgang zur Johanniskirche in Uschlag) | <ul style="list-style-type: none"> •eine Mappe zum Thema führen •schriftliche Lernkontrolle zum Lebensweg Jesu •erzählen, schreiben, darstellen, wie eine Frau/einer der Emmausjünger von ihren/seinen Erlebnissen berichtet •die Darstellung eines Lebenskreuzes (z. B. Hungertuch) deuten; das Kreuz als Lebensbaum gestalten | <p>Deutsch: Thema: Jahreszeiten hier: Der Frühling</p> |

| Thema: Gesunde und Behinderte (ca. 3 Wochen) | | | | |
|--|--|---|---|---|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach der Verantwortung des Menschen fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Möglichkeiten der Hilfe für Schwache und Benachteiligte und können Motive dafür benennen. • wissen um die Verantwortung des Menschen und nehmen sie selber in ihrem Rahmen wahr. | <p>Gesunde und Behinderte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behinderte Menschen im Erfahrungsbereich der Schüler • Gehbehinderte, Blinde, geistig Behinderte • Leben mit einem Rollstuhl • Möglichkeiten der Hilfe für Behinderte kennenlernen • Werkstätten für Behinderte kennenlernen • Bibeltexte • Die Heilung am Teich von Betesda, Joh.5,1-9 • Der barmherzige Samariter Lk,10, 30-37 | <ul style="list-style-type: none"> • Informationsquellen über die Baunataler Werkstätten • Bibeltexte | <ul style="list-style-type: none"> • eine Ausstellung zu einem diakonischen Projekt / oder einem Hilfsprojekt von Brot für die Welt / Misereor unter Nutzung von Informationsquellen durchführen und zeigen, wie geholfen wird | <p>Sachunterricht: Thema: Erste Hilfe</p> |

| Thema: Vertrauen und Glauben (ca. 3 Wochen) | | | | |
|---|--|---|--|-----------------------------------|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach Gott fragen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen beschreiben. • können ihre Fragen nach Gott und ihre Gottesvorstellung zu bestimmten Geschichten und zu eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen | <p>Vertrauen und Glauben</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltägliche Situationen in denen Vertrauen nötig ist z.B. unter Freunden • Situationen in denen Misstrauen nötig ist z.B. wenn ein Fremder ein Kind zum Mitgehen überreden will. • Vertrauen auf Gott: <ul style="list-style-type: none"> • Abraham zieht aus seinem Land 1.Mose 12,1-9 • Glauben an Jesus Christus: <ul style="list-style-type: none"> • Die Stillung des Sturmes Matthäus 8, 18-27 • der barmherzige Vater Lukas 15, 11-32 • Mose • Jona | <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus dem Alltag der Schüler • Bibeltex-te | <p>-Standbildbau-Darstellung einer biblischen Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausdrücken, dass die Welt gut geschaffen ist • zu einem Bild, z. B. "Heimkehr des verlorenen Sohns" (Rembrandt) erzählen • Gottes Zusage an der Exoduserzählung konkretisieren • die Geschichte von Jona unter dem Rizinus (Jona 4) weitererzählen /-schreiben | |

| Thema: Christen, Juden und Muslime (ca. 4 Wochen) | | | | |
|---|--|-------------------------------|---|--|
| Inhaltsbezogene Kompetenzen Erwartete Kompetenzen 3./4.Schuljahrgang | Unterrichtsinhalte | Medien und Materialien | Leistungsüberprüfung | fächerübergreifende Bezüge |
| <p>Nach Religionen fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen wahr, dass Menschen an verschiedenen Orten und auf unterschiedliche Weise ihren Glauben ausdrücken. • wissen, dass Menschen in unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen über die Welt, das Leben und Gott nachdenken, Fragen stellen und Antworten suchen. • kennen einige Merkmale der christlichen, jüdischen und der islamischen Glaubenspraxis und können Verbindendes und Trennendes benennen. • entwickeln Verständnis dafür, dass sich Menschen aus religiösen Gründen anders verhalten als sie selbst. | <p>Christen, Juden und Muslime</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was andere glauben- wie andere leben • von eigenen Erfahrungen mit Menschen anderer Religionszugehörigkeit sprechen • Einblicke in religiöse Bräuche, Lebensformen und Wertvorstellungen von Juden und Muslimen gewinnen • Die Botschaft von Jesus Christus im Gegenüber zum Glauben der Juden und Muslime kennen | | <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der christlichen, jüdischen und der islamischen Glaubenspraxis kennen und Verbindendes und Trennendes benennen • Bilder der Gotteshäuser benennen, je nach Möglichkeit von der Innenausstattung erzählen • vom Feiern eines christlichen Festes (z. B. Weihnachten) und eines islamischen Festes (z. B. Seker Bayram) erzählen | <p>Deutsch: Thema: Orte nah und fern</p> |

Literaturverzeichnis:

Kerncurriculum Religion für die Grundschule
Schuljahrgänge 1-4
Niedersächsisches Kultusministerium 2006
erstellt von: Birgit Krauspenhaar